

SP01 **Einzelförderung**

Menschen mit Beeinträchtigungen gezielt in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen.

Inhalt	<p>Wahrnehmen, beobachten und dokumentieren – Aktenführung (20 KS); Erfassung verschiedener Entwicklungsbereiche – Erfassungsinstrumente (4 KS); Lernen aus heilpädagogischer Sicht (4 KS); Ressourcenorientierung (8 KS); Heilpädagogische Förderkonzepte: Handführung nach Affolter, TEACCH, Willem Kleine Schaars, Basale Stimulation und Kommunikation, Tätigkeitsanalyse (20 KS); Unterstützte Kommunikation (8 KS); Heilpädagogische Methoden bei herausfordernden Verhaltensweisen bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen: Multidimensionales Assessment, positive Verhaltensunterstützung (8 KS). Umgang mit Sexualität: Definitionen, psychosexuelle Entwicklung (inkl. Schamentwicklung und Neigungen), Sexualpädagogik, Sexualkonzepte und Charta, Reflexion eigener Haltungen, Tabus, zur Begleitung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen im Lebensbereich Sexualität, Nähe und Distanz im professionellen Alltag, institutionelle Prävention vor sexueller Ausbeutung, HIV (AIDS)/STI (sexuell übertragbare Infektionen) (32 KS).</p>
Kompetenzen	<p>Die Studierenden erfassen, verstehen und analysieren die Lebenslage und den Unterstützungsbedarf benachteiligter Menschen auf der Basis fachlicher Erkenntnisse. Die Studierenden gestalten den Alltag und das Lebensumfeld gemeinsam mit ihren Klientinnen und Klienten. Die Studierenden gestalten den Umgang mit Nähe und Distanz angemessen und mit Empathie. Die Studierenden unterstützen die begleiteten Menschen individuell im Erschliessen und Aktivieren angepasster persönlicher, sozialer, gesellschaftlicher und materieller Ressourcen. Sie planen auf unterstützte Personen abgestimmte Massnahmen von Präventions-, Erziehungs-, Aktivierungs-, Förder- oder Begleitprozessen. Sie befähigen die Klientinnen und Klienten, die Situationen ihres täglichen Lebens mit Hilfe eigener und ergänzender Ressourcen zu meistern. Die Studierenden befähigen die begleiteten Menschen, eigene Kompetenzen möglichst nutzbringend anwenden zu können. Die Studierenden nutzen die dem aktuellen Wissensstand angepassten methodischen und technischen Hilfsmittel situations- und sachgerecht. Die Studierenden wenden Konzepte der Alltags-, Lebenswelt- und der Beziehungsgestaltung sowie der Gestaltung von Gruppensituationen an. Die Studierenden wissen um die Grenzen ihrer fachlichen Möglichkeiten und holen die Unterstützung anderer Fachleute ein.</p>
Voraussetzungen	Literaturstudium gemäss vorherig kommuniziertem Auftrag.
Zentrale Schnittstellen zu anderen LE	<p>Wiederholung der Grundlagen aus GS09 im Hinblick auf die Anwendung für die Unterstützten Kommunikation; Repetition Grundlagen der Wahrnehmungspsychologie, Entwicklungspsychologie (Grundlagen der psychosexuellen Entwicklung) und Ansatz von Piaget aus GS10; Menschenbild und Haltungen (GS10: Grundlagen), Umgang mit Medien bei Menschen mit Beeinträchtigungen in SP02; Merkmale der Fallführung, Falldarstellung, Fallbearbeitung und Falldokumentation in SP05; Entwicklung und Planung von Unterstützungsprozessen in SP05. Ansetzung der Lerneinheit SPV: 3. Ausbildungsjahr SPK: 2. Ausbildungsjahr SPP: 3. Ausbildungsjahr Fachbereich Berufliche Handlungskompetenz und Identität</p>
Ansetzung der Lerneinheit	<p>SPV: 3. Ausbildungsjahr SPK: 2. Ausbildungsjahr SPP: 3. Ausbildungsjahr</p>
Fachbereich	Berufliche Handlungskompetenz und Identität

SP01 Einzelförderung

Menschen mit Beeinträchtigungen gezielt in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen.

Besondere Unterrichts-, Lehr- und Lernmethoden	Es kommen unterschiedliche Unterrichtsmethoden, Medien, Lern- und Lehrgespräche zum Einsatz. Der Theorie-Praxisbezug wird betont. Der Unterricht dieser Lerneinheit ist geprägt durch: Partner- und/oder Gruppenarbeiten mit Präsentation; Fallanalyse; Praktische Übungen; Reflexionsaufgaben; Teamteaching zum Thema Prävention sexualisierte Gewalt und zum Thema 'Begleitung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen im Lebensbereich Sexualität'; Willem Kleine Schaars in der Praxis; Affolter-Methode; Dokumentation; Unterstützte Kommunikation Inhalte Selbstorganisiertes Lernen Die persönliche Nachbearbeitung der vermittelten Inhalte und SOL nach Weisung der Lehrenden und individuellen Bedürfnissen werden vorausgesetzt. Darüber hinaus weist das SOL folgende Elemente aus: Grundlagen der Wahrnehmungspsychologie, Entwicklungspsychologie und Ansatz von Piaget aus GS10 im Rahmen SOL repetieren; Leistungsnachweis vorbereiten; Fachtexte lesen und verarbeiten. Individuelle Vertiefung zum Thema Sexualität mit Fachtexten und Linkangaben
Teamteaching zum Thema	Prävention sexualisierte Gewalt; Willem Kleine Schaars in der Praxis; Behinderung und Sexualität; Affolter-Methode; Dokumentation; Unterstützte Kommunikation
Inhalte Selbstorganisiertes Lernen	Die persönliche Nachbearbeitung der vermittelten Inhalte und SOL nach Weisung der Lehrenden und individuellen Bedürfnissen werden vorausgesetzt. Darüber hinaus weist das SOL folgende Elemente aus: Grundlagen der Wahrnehmungspsychologie, Entwicklungspsychologie und Ansatz von Piaget aus GS10 im Rahmen SOL repetieren; Leistungsnachweis vorbereiten; Fachtexte lesen und verarbeiten.
Art und Aufgabenstellung Leistungsnachweis	Facharbeit. Teil 1: Die Studierenden erarbeiten in 3er- bis 5er- Gruppen die Umsetzung eines der im Unterricht behandelten Förderkonzepte und präsentieren diese. Die Studierenden beschreiben eine Situation aus der Praxis bezüglich der Thematik Sexualität (bzw.Nähe und Distanz). Diese Situation wird beschrieben, die eigene Rolle wird reflektiert, wobei die fachliche Beurteilung und sinnvolle Handlungsempfehlungen dargelegt werden.
Unterrichtsunterlagen	Skript und erweiterte Unterlagen
Anzuschaffende Literatur	keine
Weiterführende Literatur	Kleine Schaars, Willem (2010). Begegnen mit Respekt. Tübingen: dgvt-Verlag / Hofer, Adrian (2009). Das Affolter-Modell. Entwicklungsmodell und gespürte Interaktionstherapie. München, Bad Kissingen, Berlin, Düsseldorf, Heidelberg: Richard Pflaum Verlag / Sielert, Uwe (2015) Einführung in die Sexualpädagogik. Weinheim: Beltz Verlag. Schmidt, Renate-Berenike, & Sielert Uwe (Hrsg.) (2015). Sexualpädagogik in beruflichen Handlungsfeldern. Köln: Bildungsverlag EINS. Martin, Ernst. Wawrinowski, Uwe (2014). Beobachtungslehre. Theorie und Praxis reflektierter Beobachtung und Beurteilung. 6. aktualisierte und erweiterte Auflage. Weinheim, München: Juventa / Stöppler, Reinhilde (2014). Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung. München: UTB / Mohr, Lars; Zündel, Matthias & Fröhlich, Andreas (Hrsg.) (2019). Basale Stimulation. Das Handbuch. Bern: Hogrefe.
Verantwortlich	Reber Corinne
Kontaktstunden	104 Stunden
Selbstorganisiertes Lernen	90 Stunden
Team-Teaching	16 Stunden